

Browser-Sicherheits-Tipps

Fast alle Internet-Nutzer arbeiten mit dem Internet Explorer (IE) als Browser. Dieser bietet zwar eine Reihe von Sicherheitseinstellungen, die aber in der Regel vom Nutzer erst selbst aktiviert werden müssen.

Aktuelle Ausgabe besorgen

Besorgen Sie sich immer die aktuelle Version des Internet Explorers (IE). Sie garantiert, dass Sicherheitslücken, die zwischenzeitlich bekannt geworden sind, beseitigt wurden.

Hohe Sicherheitsstufe einschalten

Unter Extras/Internetoptionen/Sicherheit/Standardstufe sollten Sie die Sicherheitsstufe „Mittel“ einstellen (ist in der Regel so voreingestellt).

Alle Vorgänge kontrollieren

Sie sollten ausschließen, dass Ihr Computer etwas tut, was Sie nicht wollen oder von dem Sie nichts wissen. Klicken Sie bei allen Optionen unter Sicherheitseinstellungen, bei denen es möglich ist, den Punkt Eingabeaufforderung an.

Aktive Inhalte ausschließen

Aktive Inhalte (ActiveX) bergen ein beträchtliches Risiko und sollten generell nur auf Bestätigung des Benutzers geladen und gestartet werden. Schließen Sie die Gefahrenquelle daher weitgehend aus. Gehen Sie nur dann auf Seiten mit aktiven Inhalten, wenn es nicht zu vermeiden ist (z.B. Ihrer Bank). Diese Seiten sollten Sie in die Rubrik „vertrauenswürdige Sites“ aufnehmen. Allerdings schließen Sie so viele Seiten zum Surfen aus, die nicht ohne diese Scripts funktionieren. Also bei Bedarf wieder aktivieren und anschließend das Deaktivieren nicht vergessen.

- Wählen Sie dafür unter Extras/Internetoptionen/Sicherheit/Stufe anpassen““ bei sämtlichen aktiven Inhalten die Option „Eingabeaufforderung“.
- Nicht sichere bzw. unsignierte ActiveX-Elemente deaktivieren.

Java

Java ist im Vergleich zu ActiveX relativ sicher. Deshalb können Sie es bei der voreingestellten hohen Sicherheit belassen. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte Java deaktivieren.

Scripting

Scripting ermöglicht oft erst das Ausnutzen von Sicherheitslücken. Daher sollten Sie es deaktivieren. Dadurch geht allerdings bei vielen Sites einige Funktionen verloren. Kompromiss:

- Deaktivieren Sie Active Scripting und nehmen Sie alle vertrauenswürdigen Sites, die es benötigen, in die Liste vertrauenswürdigen Sites auf.
- Klicken Sie bei „Einfügeoperationen“ und „Java-Applets“ „Eingabeaufforderung“ an.
- So kommen Sie recht schnell zu einer Konfiguration, bei der die wichtigen Sites „funktionieren“, aber ein Großteil der Risiken ausgeschlossen ist.